



Brunnenkaskade an der Südseite

## Kaskadenanlage Ostfriedhof Sanierung und Wiederherstellung

Die Kaskadenanlage auf dem Münchner Ostfriedhof wurde Ende des 19. Jahrhunderts vom Stadtbaumeister Hans Grässel als Erholungs- und Rückzugsort für die Besucherinnen und Besucher des Friedhofs angelegt. Sie liegt in der Mitte des Friedhofs und verbindet den höher gelegenen Westteil mit dem Ostteil. Die symmetrische Anlage besteht aus mehreren, von Balustraden gesäumten Wasserbecken auf verschiedenen Ebenen sowie verbindenden Treppen und Wegen. Im 2. Weltkrieg wurde das Bauwerk teilweise zerstört. Sein Zustand verschlechterte sich zunehmend, bis schließlich der endgültige Verfall drohte. Um das für Münchner Friedhöfe einzigartige Bauwerk zu retten, beauftragte der Stadtrat das Baureferat im Mai 2015 mit der Sanierung und Wiederherstellung des bau- und kunsthistorischen Kleinods.

Nach über 70 Jahren haben die beiden seitlichen Brunnenkaskaden nun zu ihrer ursprünglichen Funktion zurückgefunden. Steinerner Löwenmäuler speien aus Grundwasserbrunnen eingespeistes Wasser in muschelförmige Überlaufbecken, aus denen es dann in die drei großen, höhenversetzten Brunnenbecken fließt. Im Zuge der Baumaßnahme wurden die noch vorhandenen Teile der Anlage aus Donaukalk restauriert. Um den baulichen Zusammenhang wiederherzustellen, ersetzte man fehlende Bauteile wie Balustraden, Postamente, Überlaufbecken und Wasserspeier. Auch die Becken und die Brunnentechnik mussten komplett erneuert werden. Nicht rekonstruiert wurden hingegen die ehemals auf der oberen Ebene der seitlichen Kaskaden angeordneten Rundbrunnen samt Umfassungswänden sowie die Balustraden und Überlaufbecken im Bereich der beiden mittleren Becken, die mit Erde aufgefüllt und bepflanzt wurden.

Um das Bauwerk auf lange Sicht hin zu konservieren, wurden Winkelstützwände ergänzt, die den Erddruck aufnehmen und die Mauern aus Naturstein entlasten.

oben links: mittleres Kaskadenbecken

unten links: unteres Kaskadenbecken  
mit umlaufender Sitzbank

rechts: muschelförmiges Überlauf-  
becken im unteren Kaskadenbecken



**Bauherr**  
Landeshauptstadt München  
Referat für Gesundheit und Umwelt

**Projektleitung**  
Landeshauptstadt München  
Baureferat (Hochbau)  
Karin Siebert  
Baureferat (Gartenbau)  
Peter Wallner

**Entwurfs- und Ausführungsplanung**  
Bauleitung  
Schindhelm Moser Architekten,  
München

**Tragwerksplanung**  
CWK Ingenieurbüro, München

**Fachplanung Brunnentechnik**  
Ingenieurbüro Bröhan, München

**Fachplanung Elektrotechnik**  
Ingenieurgruppe München, München

**Objektplanung Freianlagen**  
Landschaftsarchitektin Christine  
Stüber, München

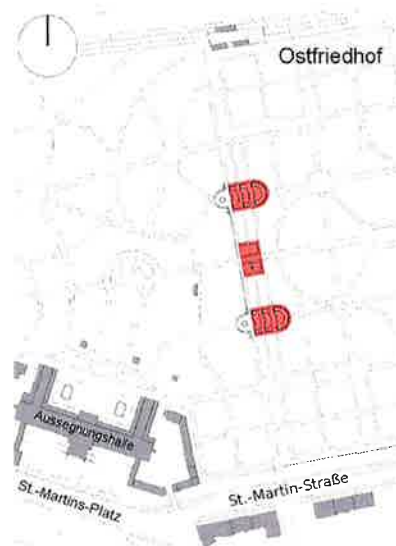
**Baumaßnahme**  
Sanierung und teilweise  
Rekonstruktion einer denkmal-  
geschützten Kaskadenanlage

**Standort**  
München-Obergiesing

**Projektkosten**  
2,72 Mio. Euro

**Baubeginn**  
Juli 2015

**Fertigstellung**  
April 2017



**Herausgeber:**  
Landeshauptstadt München  
Baureferat  
Friedenstraße 40  
81660 München

**Text:** Marion Dondelinger  
(Baureferat)  
**Fotos:** Städtische Friedhöfe  
München

Mai 2017

Gedruckt auf Papier aus zertifi-  
ziertem Holz aus kontrollierten  
Quellen und aus Recyclingmaterial.